

Katzenfamilie in Fprth erschpittert: Wiederholter Einbruch schockiert!

In Fprth wurden erneut Katzenbabys gestohlen. Besitzerin Esra Cal berichtet von Einbrpchen und sucht Hinweise zu den Tættern.



Fprth, Deutschland - Ein ungewöhnlicher Fall bewegt die Gemüter in Fprth, einem beschaulichen Ort im Kreis Bergstraäe. Hier behindert ein wiederholter Einbruch das unbeschwertere Leben einer Katzenliebhaberin und ihrer Familie. Esra Cal, die stolze Besitzerin von ffnf Britisch Kurzhaar Kätzchen samt der Katzenmutter Mia, hat gleich zweimal das Unverständnis und die Trauer eines Diebstahls erleben müssen. Am 14. Mai waren ihre kleinen Freunde verschollen, tauchten aber nach nur vier Tagen wohlbehalten wieder auf, was die Nachbarschaft in Erstaunen versetzte, wie [tag24] berichtet.

Doch mit dem zweiten Einbruch, der sich am 5. Juni ereignete, kam das große Drama. Erneut entführten unbekannte Täter die

Tiere und hinterließen Verwüstung in der Wohnung von Esra. Türen wurden beschädigt, Wände verunstaltet und ein blauer Handschuh sowie beleidigende Botschaften zierte Fernseher und Wände. Dies zeigt, dass die Einbrecher nicht nur Tiere stehlen, sondern auch psychische Schäden hinterlassen, die der Familie schwer zu schaffen machen. Ihre Bemühungen, die fünf Kätzchen und die Mutter zurückzubekommen, führten leider nur zu einem weiteren Verlust – sie vermisst zwar keine Wertsachen, jedoch eine Decke und einen Wäschekorb, die möglicherweise für den Einfang der Katzen verwendet wurden, was die Situation noch tragischer macht, berichtet [fnp].

Familie und Tierschutz im Brennpunkt

Die Sorgen um die geliebten Tiere gehen Hand in Hand mit dem aktuellen Tierschutz. Laut dem [Tierschutzbund] sind in Deutschland oft Tiere Opfer von Diebstählen, was unglücklicherweise nicht der Ausnahmefall ist. Esra Cal, die momentan bei einer Freundin lebt, in ihrer eigenen Wohnung unsicher ist und von der Abwesenheit ihrer Tiere sehr betroffen ist, bittet die Öffentlichkeit um Mithilfe. Die Katzen sind für ihre Familie nicht nur Haustiere, sie sind ein Teil des alltäglichen Lebens, vor allem für die Kinder, die die Abwesenheit nicht verstehen können.

Doch die Polizei hat noch keine Anhaltspunkte zu den Tätern ermitteln können. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren, während die Gemeinde sich solidarisch zeigt. Ein Aufruf an die Anwohner, die Situation ernst zu nehmen und achtsam zu sein, wurde ausgegeben. Wer Hinweise zur Identität der Täter hat, wird gebeten, sich zu melden. Solche Taten bieten wenig Anhalt und sind für viele – nicht nur für die Geschädigten – eine schmerzhaftes Realität in unserer Gesellschaft.

(*) Eine Unterstützung für Tierschutzvereine, die sich um solche Tiere kümmern, könnte eine Möglichkeit sein, die Situation von Straßenkatzen zu verbessern, wie aus dem aktuellen Katzenschutzreport des Tierschutzbundes hervorgeht. Sie bitten

um mehr Aufmerksamkeit auf die Themen Kastrationen und Tierschutz, die in ländlichen Regionen oft vernachlässigt werden.

Das Schicksal der Katzenfamilie wird uns wahrscheinlich noch eine Weile beschäftigen, und wir hoffen auf ein gutes Ende für Esra Cal und ihre tierischen Freunde. Es bleibt abzuwarten, ob die Ermittlungen Früchte tragen und die Täter zur Verantwortung gezogen werden können.

Details	
Ort	Fürth, Deutschland
Quellen	• www.fnp.de • www.tag24.de • www.jetzt-katzen-helfen.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de